

Leistungen der Pflegeversicherung 2026

Kurzübersicht der wichtigsten Leistungsbeträge nach SGB XI. Die Beträge sind Höchst- bzw. Leistungsbeträge; die konkrete Leistung hängt von den gesetzlichen Voraussetzungen ab.

Leistung	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld / Monat	–	347 €	599 €	800 €	990 €
Ambulante Pflegesachleistungen / Monat	–*	796 €	1.497 €	1.859 €	2.299 €
Tages- und Nachtpflege / Monat	–*	721 €	1.357 €	1.685 €	2.085 €
Entlastungsbetrag / Monat	131 €	131 €	131 €	131 €	131 €
Gemeinsamer Jahresbetrag für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege	–**	3.539 €	3.539 €	3.539 €	3.539 €
Verhinderungspflege durch nahe Angehörige / Haushaltsmitglieder (grundsätzlich bis zum 2-fachen Pflegegeld; weitere nachgewiesene Aufwendungen möglich)	–	694 €	1.198 €	1.600 €	1.980 €
Kombinationsleistung Pflegegeld + Sachleistung	–	möglich	möglich	möglich	möglich
Umwandlungsanspruch: bis zu 40 % der ambulanten Sachleistung / Monat	–	318,40 €	598,80 €	743,60 €	919,60 €
Wohngruppenzuschlag / Monat	224 €	224 €	224 €	224 €	224 €
Pflegehilfsmittel zum Verbrauch / Monat	42 €	42 €	42 €	42 €	42 €
Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen / Maßnahme	4.180 €	4.180 €	4.180 €	4.180 €	4.180 €
Vollstationäre Pflege / Monat	131 €	805 €	1.319 €	1.855 €	2.096 €
Beratungsbesuch bei ausschließlichem Pflegegeldbezug	freiwillig halbjährlich	Pflicht: halbjährlich	Pflicht: halbjährlich	Pflicht: halbjährlich***	Pflicht: halbjährlich***

Wichtige Hinweise: * Pflegegrad 1 kann den Entlastungsbetrag von bis zu 131 € monatlich einsetzen. ** Der gemeinsame Jahresbetrag von 3.539 € gilt für Pflegegrade 2–5 insgesamt für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege; die Mittel können flexibel für beide Leistungsarten eingesetzt werden. *** Bei Pflegegrad 4 und 5 ist der Beratungsbesuch seit 2026 ebenfalls nur noch halbjährlich verpflichtend; eine vierteljährliche Beratung kann weiterhin freiwillig in Anspruch genommen werden. Bei Verhinderungs- und Kurzzeitpflege wird ein zuvor bezogenes (anteiliges) Pflegegeld bis zu acht Wochen je Kalenderjahr grundsätzlich zur Hälfte weitergezahlt.

Stand: Oktober 2026. Quelle: Bundesministerium für Gesundheit (BMG), Leistungsansprüche der Versicherten im Jahr 2026 / Online-Ratgeber Pflege. Diese Übersicht dient der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Leistungsprüfung durch die Pflegekasse.